

Robert Borchert, BA-Student



Hallo, mein Name ist Robert Borchert, ich bin 23 Jahre alt und habe 2015 meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen. An der Ausbildung zum Immobilienkaufmann schätzte ich vor allem die Vielseitigkeit der Aufgabenfelder, die von der Vermietung über die Bewirtschaftung bis hin zur Verwertung der Immobilie reichen. Darüber hinaus reizten mich besonders die praktische Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse im Unternehmen, sowie der direkte Kundenkontakt im Innen- und Außendienst.

Ich habe mich für die GESOBAU AG entschieden, da sie eines der größten Wohnungsunternehmen Berlins ist und mein Interesse besonders mit ihren Modernisierungsprojekten und ihrem sozialen Engagement geweckt hat.

Während meiner dreijährigen Ausbildung habe ich viele Bereiche der GESOBAU AG kennengelernt. Dementsprechend unterschiedlich war mein Aufgabenspektrum. Es erstreckte sich von der Vermietung über die Bestandsverwaltung und Mieterbetreuung, die Betriebskostenabrechnung, die Objektbetreuung, das Rechnungswesen bis hin zum Forderungsmanagement. Besonders geprägt hat mich die Zeit im OSA-Team, das die Optimierung von Modernisierungs- und Sanierungsabläufen als Aufgabe hatte. Hier konnte ich bereits eigenständig eine Wohnanlage während der Modernisierung betreuen. Zu meinen Aufgaben gehörten u. a. die Betreuung der Kunden, die Budgetkontrolle sowie die Abstimmung mit externen Partnern, wie dem Planungsbüro.

Wertvolle Erfahrungen konnte ich im 2. Lehrjahr auf der BBA-Lerninsel sammeln. Diese Projektwoche auf der Insel Schwanenwerder - organisiert von der Berufsschule - ermöglicht es Auszubildenden aus verschiedenen Unternehmen, spezielle Fähigkeiten und ihr immobilienpezifisches Wissen zu vertiefen. Hochqualifizierte Coaches vermittelten uns Wissen aus Bereichen wie Projektmanagement, Kommunikation und Präsentation. Neben täglichen Workshops galt es für die Azubi-Gruppe, eine Projektaufgabe zu bewältigen, die sich jedes Jahr mit einer aktuellen, spezifischen Problematik aus der Immobilienwirtschaft befasst. Unser Schwerpunkt war die Nachhaltigkeit. Alle 18 Teilnehmer mussten am Ende der Woche ihr Konzept vor den jeweiligen Unternehmensvertretern präsentieren. Das war ein hartes Stück Arbeit, aber wir haben es geschafft! Und nebenbei noch ein bisschen Segeln gelernt auf dem Wannsee.

Bereits während der Ausbildung habe ich mich entschlossen, ab Oktober 2015 ein duales Studium – auch bei der GESOBAU AG- zu beginnen, um mein Wissen in dieser Branche weiter zu vertiefen. Mit der GESOBAU AG habe ich einen kompetenten Praxispartner an meiner Seite, bei dem ich die theoretisch erlernten Fähigkeiten in die Praxis umsetzen kann. Theorie und Praxis finden während des Studiums im dreimonatigen Wechsel statt. Die theoretischen Inhalte werden uns an der Staatlichen Berufsakademie Sachsen (Standort Leipzig) vermittelt.

Ich bin sicher, dass ich mit der Ausbildung und dem aktuellen Studium bei der GESOBAU AG einen soliden Grundstein für den Berufseinstieg in die Immobilienbranche setze und freue mich auf die kommende Zeit.